

19. März 2024

Das Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau teilt mit:

## Hochwasserschutz und ökologische Aufwertung am Biessenhofer Weiher

**Der Damm des Biessenhofer Weihers wurde erfolgreich saniert. Er bietet nun besseren Schutz vor Hochwasser. Auch die Biodiversität profitiert. Die Bauarbeiten wurden termingerecht abgeschlossen. Die Kosten waren geringer als budgetiert.**

Der Bund hat den Biessenhofer Weiher, ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, 2018 der sogenannten Stauanlagenverordnung unterstellt. Daraufhin hat der Kanton als Eigentümer die Sicherheitssituation abklären lassen. Dabei stellte sich heraus, dass der Zustand des Weihers nicht den neuen Anforderungen an die Hochwassersicherheit entspricht. Sanierungsmassnahmen waren erforderlich.

Darum wurde der Damm um 20 Zentimeter erhöht und der Grundablass saniert. Dank finanzieller Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt konnte zudem das Amphibienlaichgebiet ökologisch aufgewertet werden. Das Ufer am Damm wurde flacher gestaltet und zwischen dem Damm und dem Mittleren Weiher wurden mehrere Amphibiengewässer gebaut. Davon profitieren nebst Fröschen, Kröten und Molchen auch Krebse, Fische, Vögel und andere gefährdete Lebewesen. Die Gesamtkosten betragen 294'000 Franken.

Für Naherholungssuchende ist der Weg über den Damm wieder offen. Nun gilt es zu beobachten, wie sich die angesäten Wildblumen am Damm entwickeln und welche Amphibien in die neu geschaffenen Tümpel einziehen.

*Medienkontakt:*

*Tobias Schmid, Projektleiter, Abteilung Natur und Landschaft, 058 345 62 60,*

[tobias.schmid@tg.ch](mailto:tobias.schmid@tg.ch)

2/2

*Bildlegende:*

*Blick von der Hütte zum Damm des Biessenhofer Weihers während des Baus der Flachwasserzone.*